

Projektbericht

**Methoden für digitale Textkritik und kollaborative
Editionsverfahren**

Nathanael Philipp, Paul Röwer, Assen Tarlov

Februar 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Texteinordnung	4
2.1	Schrift	4
2.2	Dichtform	5
2.3	Illustrationen	6
2.4	Inhaltliche Einordnung	6
3	Projektarbeit	7
3.1	Ablaufplan	7
3.2	Transkription	7
3.2.1	Nathanael Philipp	7
3.2.2	Paul Röwer	7
3.2.3	Assen Tarlov	7
3.3	Tools	8
3.4	Produkt	8
4	Fazit	9
5	Literaturverzeichnis	10

1 Einleitung

TODO Assen

2 Texteinordnung

Der Cod. Pal. germ. 324 ist unter den Titeln "Dietrich und seine Gesellen", "Dietrichs Drachenkämpfe", "Dietrichs erste Ausfahrt" und in der Forschung als "Virginal bekannt. Dieser ist der älteste von drei vollständigen überlieferten Manuskripten (Linhart Scheubels Heldenbuch, Cod. 5478, Dresdner Heldenbuch, Mscr. M 201). Gefertigt wurde der Cod. Pal. germ. 324 um 1440 in der Werkstatt des Diebold Lauber. Die Virginal besitzt 1097 Strophen im Bernerton und 46 kolorierte Federzeichnungen.[4]

2.1 Schrift

An der Handschrift waren drei unterschiedliche Schreiber beteiligt. Die folgende Aufteilung wurde dabei vorgenommen: Vom Anfang des Werkes bis zur Vorderseite des Blattes 95 Zeile 6, von dort an bis zu Vorderseite des Blattes 103, wo der letzte Abschnitt beginnt. Die Schreiber sind bis auf den letzten unbekannt, dieser war Johannes Port, ein Straßburger Lohnschreiber. Diese Information entnahm man dem Explicit auf der Rückseite des Blattes 352 im Virginal, hier in Grafik 2.1 abgebildet.

Wer die Abschrift in Auftrag gab ist auch ungeklärt, die Illustrationen von mehreren Wappen auf der Vorderseite des Blattes 251 ließen sich nicht eindeutig zuordnen, siehe Grafik 2.2.[4]

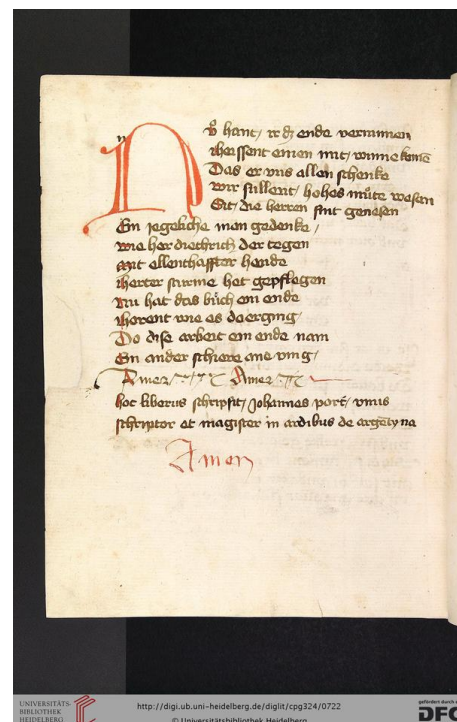


Abbildung 2.1: Rückseite Blatt 352[1]

2.2 Dichtform

Das ganze Werk ist wie bereits erwähnt im Bernerton verfasst. Entstanden ist diese im 13. Jahrhundert im schwäbisch-alemannischen Raum und wurde nach der Heldenfigur "Dietrich von Bern" benannt. Die mittelalterliche Heldendichtung des Virginals unterliegt so einer festen Strophenform und Melodie. Eine Strophe hat 13 Verse in folgender metrischer Form: 4ma 4ma 3wb 4mc 4mc 3wb 4md 3we 4md 3we 4mf 3wx 3mf. Das bedeutet, "der erste Vers ist ein Vierheber mit männlicher Kadenz (4m), der dritte Vers ist ein Dreiheber mit weiblicher Kadenz (3w) und das Reimschema (der jeweils dritte Buchstabe) ist aab ccb dede fxf." [5] Als Beispiel dient eine Stelle aus dem Cod. Pal. germ. 324:

Der Berner wart gar schame rot ,	a
er leit an sime herten not ,	a
das jme keine ofenture	b
By sinen ziten was bekant ,	c
er gedocht' an meister Hiltebrant :	c
"der sol mir geben sture ."	b
Vrlop er zu den frowen nam ,	d [3]
er in nicht gesagen kunde ,	e
zu Hiltebrante er do kam ,	d
dem er sere clagen begunde :	e
"die frowen hant gefraget sere	f
mich noch dingen, der ich nicht weis;	x
das lit mir an dem herten swere ."	f

Der Berner war rot vor Scham, er litt Herzensnot. Das keine (Frau) bei ihm sitze war offenbar bekannt. Er wandte sich an Meister Hildebrant: "Der soll mir eine Hure geben!" Er nahm sich frei um zu den Frauen zu gehen. In nicht genannter Kunde



Abbildung 2.2: Vorderseite Blatt 251[2]

2 Texteinordnung

ging er dann zu Hildebrant, dem er seine Klagen bekundete: "Die Frauen haben mich sehr nach Dingen gefragt, die ich nicht weiß. Das litt mir schwer am Herzen." [5]

2.3 Illustrationen

Die Federzeichnungen sind in der Werkstatt Diebold Laubers von Zeichnergruppen gefertigt worden. Sie spiegeln das höfische Leben mit seinen Sitten und Gebräuchen wieder. Es werden Kampf-, Dialog- sowie Abreiseszenen dargestellt. [4]

2.4 Inhaltliche Einordnung

Die Virtival gehört zu Dietrichepik, in der Heldenepik zieht der junge Dietrich von Bern mit seinem Waffenmeister Hildebrand zu Abenteuern aus.

"Im Heidelberger Virginal (Cpg 324; Papierhandschrift, um 1440, 1097 Strophen) ziehen Hildebrand und Dietrich ins Waldgebirge von Tirol, um gegen den Heiden Orkise zu kämpfen, der in das Land der Königin Virginal eingefallen ist. Hildebrand findet ein Mädchen aus Virginals Gefolge, das zum Tribut für Orkise bestimmt ist. Er besiegt Orkise. Dietrich ist inzwischen in Kampf mit einer ganzen Schar von Heiden verwickelt. Hildebrand hilft ihm, sie zu besiegen. Das Mädchen lädt die beiden nach Königin Virginals Residenz Jerspunt ein. Sie geht voraus, Virginal schickt ihnen den Zwerg Bibung entgegen. Dietrich und Hildebrand sind aber in einen Kampf gegen Drachen geraten. Einer davon hat einen Ritter im Maul. Hildebrand kann den Drachen töten, der Ritter ist Rentwin, Sohn des Helferich und ein Großneffe Hildebrands. Hildebrand und Dietrich gehen nach Arona, der Residenz von Rentwins Eltern Helferich. Dort findet sie Bibung und überbringt Virginals Einladung. 14 Tage später brechen Hildebrand und Dietrich mit Helferich und Gefolge auf. Dietrich reitet voraus, verirrt sich, gelangt zur Burg Muter. Der Riese Wicram, mit anderen Riesen im Dienste von Nitger, dem Burgherrn von Muter, überwältigt ihn und bringt ihn zu Nitger, der ihn gefangen setzt. Doch kümmert sich Nitgers Schwester Ibelin um Dietrich. Sie sendet eine Nachricht nach Jerspunt. Daraufhin holt man Dietrichs Gefolgsleute aus Bern, den König Iman von Ungarn und Biterolf und Dietleib zu Hilfe. Nach Sammlung in Jerspunt ziehen sie nach Muter. In elf Zweikämpfen werden alle Riesen erschlagen. Nitger muss sein Land von Dietrich zu Lehen nehmen. Auf dem Weg nach Jerspunt kommt es wieder zu elf Einzelkämpfen mit Riesen und wieder zu Drachenkämpfen. Angekommen gibt es ein großes Fest. Auf eine Nachricht von einer drohenden Belagerung Berns hin kehren Dietrich und seine Gesellen nach Hause zurück." [6]

3 Projektarbeit

TODO Nathanael

3.1 Ablaufplan

Wir haben uns zunächst einen Ablaufplan überlegt und die uns zur Verfügung stehende Zeit in drei Phasen eingeteilt. In der ersten Phase haben wir und mit der Transkription selbst beschäftigt und haben die ersten 10 Seiten abgeschrieben.

In der zweiten Phase haben wir als erstes aus unseren drei Einzelteilen der Abschrift eine gemacht und diese ins EpiDoc-Format gebracht, anschließend haben wir daraus ein EPUB erstellt.

In der dritten und letzten Phase haben wir das EPUB fertig gestellt und diesen Bericht geschrieben.

3.2 Transkription

3.2.1 Nathanael Philipp

TODO Nathanael

3.2.2 Paul Röwer

Das Transkriptionsprojekt hat mir als Informatiker gezeigt, wie umfangreich die Aufarbeitung alter Textüberlieferungen ist. Durch diese kann man viel historisch relevantes Wissen ziehen, wie über den geschichtlichen Verlauf der Welt oder auch literarische Ausdrucksformen. Des Weiteren ist es wichtig bereits gegenwärtige oder neue Technologien zu-oder weiterzuentwickeln um die Arbeit in diesem Bereich zu unterstützen. Beispielsweise ist das "Optical Character Recognition" weiter auf Handschriften zu trainieren oder eine Verfahren, welches bei der Erstellung von Prosaformen aus alten Dichtungen generiert, zu erfinden.

3.2.3 Assen Tarlov

TODO Assen

3.3 Tools

TODO Nathanael

3.4 Produkt

TODO Nathanael

4 Fazit

TODO Assen

5 Literaturverzeichnis

- [1] Universitätsbibliothek Heidelberg. *Cod. Pal. germ. 324 'Virginal' (Hagenau - Werkstatt Diebold Lauber, um 1444-1448)*. URL: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg324/0722> (besucht am 30.01.2015).
- [2] Universitätsbibliothek Heidelberg. *Cod. Pal. germ. 324 'Virginal' (Hagenau - Werkstatt Diebold Lauber, um 1444-1448)*. URL: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg324/0519> (besucht am 30.01.2015).
- [3] Universitätsbibliothek Heidelberg. *Hagen, Friedrich Heinrich von der [Hrsg.]: Heldenbuch: altdeutsche Heldenlieder aus dem Sagenkreise Dietrichs von Bern und der Nibelungen (Band 2 (S. 103-522)): Dietrich und seine Gesellen (Leipzig, 1855)*. URL: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/vdHagen1855B2/0006?sid=426cdc3583ca2026cfd286eee0c0e25b> (besucht am 30.01.2015).
- [4] Universitätsbibliothek Heidelberg Ulrike Spyra Maria Effinger. *Bibliotheca Palatina – digital » Cod. Pal. germ. 324: 'Virginal'*. Sep. 2008. URL: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/glanzlichter/oberdeutsche/lauber/cpg324.html> (besucht am 30.01.2015).
- [5] Wikipedia. *Bernerton – Wikipedia*. URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bernerton> (besucht am 30.01.2015).
- [6] Wikipedia. *Virginal (Dietrichepik) – Wikipedia*. URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Virginal_%28Dietrichepik%29 (besucht am 30.01.2015).